

389615-2026 - Ergebnis

Deutschland – Fluoreszenzmikroskope – Kauf / Beschaffung eines eines Delmic METEOR 2.0 Kryo-Fluoreszenzmikroskops zum Einbau in unser TFS Aquilos 2 Kryo-FIB/SEM
OJ S 108/2026 08/06/2026
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Institut für Biophysik

E-Mail: ausschreibung@vw.biophys.mpg.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kauf / Beschaffung eines eines Delmic METEOR 2.0 Kryo-Fluoreszenzmikroskops zum Einbau in unser TFS Aquilos 2 Kryo-FIB/SEM

Beschreibung: Das Max-Planck-Institut für Biophysik (MPIBP) hat eine leistungsstarke integrierte Fluoreszenzmikroskop-Erweiterung für das bestehende Thermo Fisher Aquilos2-Kryo-FIB-SEM-Gerät anzuschaffen. Das Aquilos2 ist eine zentrale Komponente der Kryo-Elektronentomographie-Pipeline (Kryo-ET) des Instituts und wird von diversen Forschungsgruppen intensiv für die Herstellung von Kryo-Lamellen genutzt. Während das bisherige integrierte Fluoreszenzmodul (iFLM) von Thermo Scientific grundlegende korrelative Arbeitsabläufe ermöglichte, schränkten seine optischen Parameter und mangelnde Vielseitigkeit die Arbeitsabläufe in der korrelativen Licht- und Elektronenmikroskopie erheblich ein. Das Delmic METEOR 2 stellt eine erhebliche technologische Verbesserung gegenüber anderen Lösungen wie dem zuvor verwendeten Thermo Scientific iFLM dar. Seine Konfiguration ermöglicht die Wahl zwischen Objektiven mit hoher Vergrößerung und numerischer Apertur (100×/0,9 NA), größeren Sichtfeld (50×/0,8 NA) oder großem Arbeitsabstand, die leicht getauscht werden können. Das Delmic METEOR ist zur Zeit die einzige kommerziell erhältliche Lösung, die diese Vielseitigkeit bietet und den verschiedenen kryokorrelativen Projekten am MPIBP gerecht wird. Es bietet zudem eine hochsensible Tucsen Dhyana-Kameraoption mit 95 % Quanteneffizienz, die eine deutlich verbesserte Fluoreszenzdetektion und räumliche Präzision unter kryogenen Bedingungen ermöglicht. Darüber hinaus bietet das System sechs wechselbare Fluoreszenzkanäle und die Open-Source-Software Odemis Advanced, die automatisierte Arbeitsabläufe und benutzerdefinierte Skripte unterstützt. Zusammen verbessern diese Funktionen die Fluoreszenzausbeute erheblich, ermöglichen eine präzise Kolokalisierung mehrerer Marker und erlauben eine zuverlässige Ausrichtung auf intrazelluläre Strukturen für die Kryo-Lamellenpräparation, während sie gleichzeitig ein unübertroffenes Maß an Vielseitigkeit bieten, das für den Einsatz in unserer EM-Einrichtung mit mehreren Nutzern erforderlich ist.

Kennung des Verfahrens: aaf15de3-f3d2-4a54-a6cd-fb3eeab7cf2f

Interne Kennung: BIOP-2026-00002

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38515200 Fluoreszenzmikroskope

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Kauf / Beschaffung eines eines Delmic METEOR 2.0 Kryo-Fluoreszenzmikroskops zum Einbau in unser TFS Aquilos 2 Kryo-FIB/SEM

Beschreibung: Das Max-Planck-Institut für Biophysik (MPIBP) hat eine leistungsstarke integrierte Fluoreszenzmikroskop-Erweiterung für das bestehende Thermo Fisher Aquilos2-Kryo-FIB-SEM-Gerät anzuschaffen. Das Aquilos2 ist eine zentrale Komponente der Kryo-Elektronentomographie-Pipeline (Kryo-ET) des Instituts und wird von diversen Forschungsgruppen intensiv für die Herstellung von Kryo-Lamellen genutzt. Während das bisherige integrierte Fluoreszenzmodul (iFLM) von Thermo Scientific grundlegende korrelative Arbeitsabläufe ermöglichte, schränkten seine optischen Parameter und mangelnde Vielseitigkeit die Arbeitsabläufe in der korrelativen Licht- und Elektronenmikroskopie erheblich ein. Das Delmic METEOR 2 stellt eine erhebliche technologische Verbesserung gegenüber anderen Lösungen wie dem zuvor verwendeten Thermo Scientific iFLM dar. Seine Konfiguration ermöglicht die Wahl zwischen Objektiven mit hoher Vergrößerung und numerischer Apertur (100×/0,9 NA), größeren Sichtfeld (50×/0,8 NA) oder großem Arbeitsabstand, die leicht getauscht werden können. Das Delmic METEOR ist zur Zeit die einzige kommerziell erhältliche Lösung, die diese Vielseitigkeit bietet und den verschiedenen kryokorrelativen Projekten am MPIBP gerecht wird. Es bietet zudem eine hochsensible Tucsen Dhyana-Kameraoption mit 95 % Quanteneffizienz, die eine deutlich verbesserte Fluoreszenzdetektion und räumliche Präzision unter kryogenen Bedingungen ermöglicht. Darüber hinaus bietet das System sechs wechselbare Fluoreszenzkanäle und die Open-Source-Software Odemis Advanced, die automatisierte Arbeitsabläufe und benutzerdefinierte Skripte unterstützt. Zusammen verbessern diese Funktionen die Fluoreszenzausbeute erheblich, ermöglichen eine präzise Kolokalisierung mehrerer Marker und erlauben eine zuverlässige Ausrichtung auf intrazelluläre Strukturen für die Kryo-Lamellenpräparation, während sie gleichzeitig ein unübertroffenes Maß an Vielseitigkeit bieten, das für den Einsatz in unserer EM-Einrichtung mit mehreren Nutzern erforderlich ist.

Interne Kennung: BIOP-2026-00002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38515200 Fluoreszenzmikroskope

Menge: 1 Stück

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Einziges Zuschlagskriterium ist der Angebotspreis, d. h. der Preis wird mit 100% gewichtet.

Beschreibung: Einziges Zuschlagskriterium ist der Angebotspreis, d. h. der Preis wird mit 100% gewichtet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Frist für Nachprüfungsverfahren bei Verstößen beträgt 30 Tage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung bei der unten genannten Stelle für Rechtsbehelfs/Nachprüfungsverfahren (Vergabekammer).

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1,00 EUR

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Das Delmic METEOR 2 stellt eine erhebliche technologische Verbesserung gegenüber anderen Lösungen dar. Seine Konfiguration ermöglicht die Wahl zwischen Objektiven mit hoher Vergrößerung und numerischer Apertur (100×/0,9 NA), größeren Sichtfeld (50×/0,8 NA) oder großem Arbeitsabstand, die leicht getauscht werden können. Das Delmic METEOR ist zur Zeit die einzige kommerziell erhältliche Lösung, die diese Vielseitigkeit bietet und den verschiedenen kryokorrelativen Projekten am MPIBP gerecht wird. Es bietet zudem eine hochsensible Tucsen Dhyana-Kameraoption mit 95 % Quanteneffizienz, die eine deutlich verbesserte Fluoreszenzdetektion und räumliche Präzision unter kryogenen Bedingungen ermöglicht. Darüber hinaus bietet das System sechs wechselbare Fluoreszenzkanäle und die Open-Source-Software Odemis Advanced, die automatisierte Arbeitsabläufe und benutzerdefinierte Skripte unterstützt. Zusammen verbessern diese Funktionen die Fluoreszenzausbeute erheblich, ermöglichen eine präzise Kolokalisierung mehrerer Marker und erlauben eine zuverlässige Ausrichtung auf intrazelluläre

Strukturen für die Kryo-Lamellenpräparation, während sie gleichzeitig ein unübertroffenes Maß an Vielseitigkeit bieten, das für den Einsatz in unserer EM-Einrichtung mit mehreren Nutzern erforderlich ist. Die Aufrüstung ist von entscheidender Bedeutung für die Weiterentwicklung multimodaler In-situ-Kryo-Elektronentomographie-Untersuchungen verschiedener Abteilungen und Forschungsgruppen am Institut. Diese untersuchen beispielsweise Membranumbau-Prozesse, die Dynamik des Kernporenkomplexes, selektive Autophagie, Apoptose, mitochondriale Fission und damit verbundene zelluläre Ereignisse, wobei das Ziel stets darin besteht, seltene und flüchtige Zwischenzustände – darunter Membranverformung, Porenbildung, Kernhüllenruptur und viraler Eintritt in den Zellkern – direkt in ihrer natürlichen zellulären Umgebung sichtbar zu machen. Diese Studien stützen sich auf hochsensible kryokorrelative Licht- und Elektronenmikroskopie-Workflows (Cryo-CLEM), die in der Lage sind, schwache Fluoreszenzsignale und mehrere molekulare Marker mit ultrastrukturellen Informationen in dicken, heterogenen und intakten biologischen Proben zu korrelieren. METEOR 2 bietet die Präzision, Fluoreszenzempfindlichkeit und Zielgenauigkeit, die erforderlich sind, um die derzeitigen Einschränkungen in Kryo-ET-Workflows zu überwinden. Damit ermöglicht es eine hochauflösende Korrelation endogener Proteinkomplexe mit der Membranultrastruktur und erleichtert die direkte Visualisierung dynamischer zellulärer Prozesse, die bisher nicht zugänglich waren. In Kombination mit neuen Ansätzen der Live-Cell-Imaging- und Schnellgefrierverfahren wird das System zudem neue Möglichkeiten für kooperative und interdisziplinäre Forschung eröffnen. Über die Bedürfnisse einzelner Forschungsgruppen hinaus stellt die Anschaffung von METEOR 2 eine strategisch wichtige Investition in die institutsweite Elektronenmikroskopie-Infrastruktur dar. Das MPIBP verfügt über eine hochmoderne Kryo-Elektronenmikroskopie-Umgebung, die drei Titan-Krios-Systeme, ein Glacios-Kryo-TEM, Aquilos- und Arctis-Kryo-FIB-SEM-Plattformen sowie eine umfangreiche Vitrifikationsinfrastruktur umfasst. Obwohl das kürzlich installierte Arctis PlasmaFIB einen verbesserten Durchsatz bietet, können mehrere fortschrittliche korrelative Arbeitsabläufe, insbesondere Serial Lift-Out-Anwendungen und Untersuchungen an dickem Gewebe oder Entwicklungssystemen, aufgrund des technischen Designs nur auf der Aquilos-Plattform durchgeführt werden. Die Aufrüstung des Aquilos2 mit METEOR 2 ist daher unerlässlich, um die Fähigkeiten der vorhandenen Geräte voll auszuschöpfen und die Wettbewerbsfähigkeit des MPIBP in der In-situ-Strukturbiologie und der Kryo-CLEM-Forschung zu erhalten. Der dargestellte Sachverhalt rechtfertigt eine Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. VgV §14 (4), da Pkt. 2 „... der Auftrag nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden kann, b) weil aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist.“

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Delmic Cryo B.V.

Angebot:

Kennung des Angebots: 2025339

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: 1,00 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rangfolge des Angebots: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 5061809

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/05/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 18/05/2026

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen**8.1. ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Institut für Biophysik

Registrierungsnummer: t:06963030

Postanschrift: Max-von-Laue Str. 3

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60438

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung Einkauf

E-Mail: ausschreibung@vw.biophys.mpg.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Delmic Cryo B.V.

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: Chamber of Commerce 70674582 // VAT NL858417017B01

Postanschrift: Oostsingel 209

Stadt: HL Delft

Postleitzahl: 2612

Land, Gliederung (NUTS): Delft en Westland (NL362)

Land: Niederlande

E-Mail: sales@delmic.com

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 000
Postanschrift: Maximilianstr. 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e4614ce9-74d0-401e-9038-90df0fbb6672 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2026 11:14:14 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 389615-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2026
Datum der Veröffentlichung: 08/06/2026